

[3886] Zum 1. April suche ich einen jungen gut empfohlenen ev. Gehilfen, der die Lehre soeben erst verlassen haben kann. Der Meldung bitte ich die Photographie beizulegen.
Köslin. **Alfred Hoffmann.**

[3922] Für meine Musikalienhandlung suche ich möglichst bald einen jüngeren Gehilfen, der im Musikfach nicht unerfahren ist. Bewerbungen sehe ich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und einer Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche entgegen.
Osnabrück, den 20. Januar 1898.
J. F. Höffert.

[3917] Ein militärfreier Gehilfe, im Sort. und der Kolportage erfahren, flotter und selbständiger Arbeiter mit guter Handschrift, wird bei vorzüglichen Leistungen mit gutem Gehalt gesucht.
F. E. Fischer,
Leipzig.

[3968] Zum 15. März oder 1. April suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt.
Göttingen, 20. Januar 1898.
Deuerlich'sche Buchhandlung.

[3981] Jüngerer Gehilfe oder Volontär wird für sofort gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Ansprüche und Photographie an **Gischstädt** in Berlin W. 35.

[3987] In Auslieferung und Expedition erfahrener Gehilfe für Leipziger Kommissionsgeschäft gesucht. Antritt 1. April.
Angebote unter # 3987 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2243] Für unser Antiquariat suchen wir zu möglichst baldigem Antritte einen jüngeren Gehilfen. Deren, die schon im Antiquariat gearbeitet haben, werden bevorzugt. Angebote erbitten mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.
Sießen. **J. Nider'sche Buchhdlg.**

[3739] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich f. mein Sortiment o. fleissigen, im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel erfahrenen Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen.
Linz a/D. (Oberöst.) **E. Mareis.**

[3653] Gesucht am 1. Februar für eine Kolportage-Buchhandlung ein Gehilfe. — Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an **Ernst Klotz** in Dresden.

[3781] Zum baldigen Antritt suche ich einen gewandten, auch mit dem Schreibwarenhandel vertrauten, jüngeren Gehilfen.
Waldenburg i. Schl., den 20. Jan. 1898.
E. Welser's Buchhandlung
(G. Knorrn).

[2686] Zum 1. April oder später suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Ausbildung gründlich und allseitig. Bedingungen günstig.
Danau. **G. W. Alberti's Hofbuchh. u. Brig.**

[3839] Zu baldigem Antritt suche ich einen Lehrling.
Heidelberg.
vorm. **Weiss'sche Univ.-Buchhdlg.**
Theodor Groos.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

[4032] Junger an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe sucht zum 1. April d. J. Stellung, womögl. in Schlessien. Gef. Ang. u. R. # 4032 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[4031] Eine j. Dame, die sow. im Sortimentsbuchh., sowie in den Nebenzw. vollständig firm ist, grosse Kenntnisse in Buchführung u. Korrespondenz besitzt, sucht Stellung. Gef. Angebote erbeten unter Nr. 4031 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4035] Zum 1. Apr. ev. später sucht 25jähr. rout. Sort., tücht. Arbeitskraft, anderweitig Stellg. Such. ist üb. 10 J. im Buchhandel, m. allen Arb. vertraut, im Reisegeschäft nicht unerfahren u. bekleidete bis jetzt nur I. Posten in gr. südd. Firmen. Es wird nur auf selbst. Stellg. reflekt.; namentl. Herren, die sich entl. wollen, seien bes. auf dieses Inserat aufmerksam gemacht. Angeb. bef. unter 4035 die Geschäftsstelle d. B.V.

[2290] Für einen meiner Zöglinge mit Einjähr.-Freiw.-Zeugnis, der zu Ostern d. J. bei mir ausgelernt haben wird, suche ich Stellung als Gehilfe oder auch als Volontär. Er wünscht in erster Linie einen Posten in einem flotten, wissenschaftlichen Sortiment, in dem ihm Gelegenheit geboten würde, sich weiter auszubilden. Besonders erwünscht wäre Stellung in einer Universitätsstadt unter persönlicher Leitung des Prinzipals. Ich kann den jungen Mann nach jeder Richtung hin empfehlen. Angebote unter D. N. # 63.
Leipzig. **J. Boldmar.**

[2344] Ein erfahren., routin. Sortim., Norddeutscher, 32 J. alt, von repräsentativem Aeußeren, seit 15 Jahren ununterbrochen im Buchh. erfolgreich thätig, sprachkundig, auch mit den Nebenzweigen völlig vertraut, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse über Charakter u. Fähigkeiten dauernde Stellung als Geschäftsführer eines mittleren, erweiterungsfähigen Sortiments, dessen spätere häusliche Übernahme nicht ausgeschlossen wäre. Norddeutschland bevorzugt.
Gef. Angebote unter Nr. 2344 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[3576] Suche für einen Herrn, den ich als brauchbaren Arbeiter sehr empfehlen kann, und der mit den Verlagsarbeiten vertraut ist, auf bald einen Posten, in einem katholischen Verlage. Betr. Herr ist 27 Jahre alt, im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, jedoch militärfrei.
Hildesheim. **Louis Steffen.**

[3743] Für einen jungen Mann, der soeben seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendet hat, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem Leipziger Verlagsgeschäft. Gehaltsansprüche mäßig.
Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch Herr Franz Wagner in Leipzig.
Braunschweig, 20. Januar 1898.
Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung.

[2697] Für meinen ersten Gehilfen, der durch den Eintritt meines Sohnes die 3 $\frac{1}{2}$ Jahre innegehabte Stellung wechselte, suche ich zum Februar eine Stelle im Musik- od. Buchverlag. Derselbe ist eine tücht. Kraft, hat mir sehr erspriessliche Dienste geleistet, ist zuverlässig u. ehrlich, so dass ich ihn auch für einen Vertrauensposten empfehlen kann. Zuschriften erbittet
Quedlinburg, 14. Januar 1898.
Chr. Friedr. Vieweg.

[1925] Ein Buchhändler, 27 Jahre alt, der über grosse Arbeitskraft u. Energie verfügt u. im Besitze bester Zeugnisse u. Referenzen ist, sucht z. 1. April passende Stellung, am liebsten im Verlage, ev. auch als Reisender. Suchender ist z. Z. in ungekündigter Stellung. Angebote unter # 1925 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4033] Verlagsgehilfe, 25 Jahre, geübter Stenograph (Gabelsberger), mit praktischen Kenntnissen im Englischen und Französischen, vertraut mit doppelter Buchführung, Schreibmaschine, Inseratenwesen, Korrekturenlesen und allen Verlagsarbeiten, gewandter Korrespondent und im Besitze einer flotten Handschrift, sucht zum 1. April Stellung.
Gef. Anerbieten unter # 4033 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4034] Junger Gehilfe, der letzten Herbst seine Lehrzeit beendete, sucht z. 1. April Stellung in Stuttg. Sort. (ev. auch Verlag). Ders. ist m. allen im Sort. vorf. Arbeiten vollst. vertraut u. arbeitet selbst. u. sicher. Gef. Ang. erb. u. L. K. # 88 hauptpostlagernd Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.

[3885] Mein seit 1892 zwanzigmal erschienenener

Theologischer Anzeiger

für die evangelische Geistlichkeit

wird bereits seit seinem Bestehen von mehreren mir befreundeten Firmen als Vertriebsmittel benützt.

Das Börsenblatt f. d. B. (1897, Nr. 87) schreibt darüber:

„Unter dem obigen Titel liegt uns das neueste Heft eines von Wilh. Koch in Königsberg i/Pr. herausgegebenen Verzeichnisses der neuen und neuesten Erscheinungen der theologischen Literatur vor. Von letzteren sind vorzugsweise diejenigen ausgewählt, die für den praktischen Theologen Wert haben. Auch solche Werke sind verzeichnet, die sich noch unter der Presse befinden. Vielen Titeln ist eine kurze kritische Inhaltsbeschreibung beigegeben. Der Anzeiger erscheint alle drei Monate. Er liegt uns, außer von der Wilh. Koch'schen Buchhandlung selbst, auch in weiteren Exemplaren mit dem Firma-Ausdruck anderer deutscher Sortimenter vor, die, wie wir hören, ihre Bezugsstellen durch vermehrten Absatz reichlich decken sollen. Wir halten diese Form des Angebots für eine zweckmäßige und lohnende; die Vorteile gegenüber anderen Formen von Bücherangeboten liegen in der Beschränkung auf ein bestimmtes Fach.“

Für einige Provinzen, resp. Länder, in denen derselbe noch keine Verbreitung gefunden, kann ich noch den Alleinvertrieb thätigen Handlungen, die theologische Literatur in größerem Maßstabe verbreiten wollen, überlassen. Es sind dies z. B. Berlin-Brandenburg, Pommern, Schlessien, Hannover, Prov. Hessen, Agr. Sachsen, Württemberg, Großherz. Hessen, Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig, Thüringen und Elb-Lothringen.

Auch kann ich den Alleinvertrieb meiner beiden anderen bibliographischen Blätter:

Juristischer Anzeiger,

alle 4 Monate erscheinend, und

Medizinischer Anzeiger,

alle 6 Monate erscheinend, noch für einige Provinzen vergeben. Probenummern und Bedingungen teile ich gern mit.

Königsberg i. Pr. **Wilh. Koch.**

[3779] O.-M. 1898.

Keine Disponenden!

Heidelberg. **Gustav Koester.**